

Richtig heben als Veranstaltungstechniker: Oskar-von-Miller-Schule und TK veranstalten Präventionsseminar

Kassel, 8. Dezember 2009

Bei der Show bleiben sie im Hintergrund, aber vorher und nachher haben Veranstaltungstechniker eine "tragende Rolle". Und das im wahrsten Sinne des Wortes: Bühnenpodeste, Lautsprecherboxen, Stromkabel, Scheinwerfer, Videodisplays müssen täglich neu verladen, entladen und am Veranstaltungsort aufgebaut werden. Da dort nicht immer Transport- oder Hubgeräte zum Einsatz kommen können, geht vieles nur mit schierer Muskelkraft. Wer diese körperlichen Anforderungen ein Berufsleben lange durchhalten will, muss seinen Körper so einsetzen, dass Rücken und Gelenke langfristig keinen Schaden nehmen. Aus diesem Grund veranstaltet die Oskar-von-Miller-Schule in Kooperation mit der Techniker Krankenkasse (TK) und auf Anregung von Michael Koch (Firma Kunstlicht) ein Präventionsseminar für angehende Veranstaltungstechniker.

"Das Wissen um die richtigen und im Arbeitsalltag praktikablen Hebetekniken ist in der Veranstaltungsbranche ein wichtiges Thema", so Stefan Hering, Lehrer an der Oskar-von-Miller-Schule, in der die Veranstaltungstechnik-Azubis den schulischen Teil ihrer Ausbildung zur "Fachkraft für Veranstaltungstechnik" absolvieren. Das Seminar wird von Richard Garland und Sacha Lubach (Firma PROMASS) geleitet und ist direkt auf die Arbeitsbedingungen von Veranstaltungstechnikern zugeschnitten.

Am 8. und 9. Dezember 2009 läuft nun der Pilotkurs, in dem 24 Azubis zunächst zum Thema Körperstatik, Gleichgewicht und Hebetekniken beraten werden. In Kleingruppen wird gearbeitet, beobachtet, diskutiert und auf Video dokumentiert, so dass für alle Teilnehmer praktisch und theoretisch erfahrbar wird: Wie muss ich mich verhalten, damit meine Bandscheiben im beruflichen Alltag auch langfristig überleben?

Für individuelle Wirbelsäulenscans kommt modernste Computertechnik zum Einsatz. Gemeinsam wird dann das Trainingsprogramm für den zweiten Tag erarbeitet, der in den Räumen der Ambion GmbH stattfindet. In der Lagerhalle dieses europaweit agierenden Veranstaltungstechnik-Unternehmens ist genug Platz für ein Zirkeltraining der besonderen Art: Scheinwerfer aus Cases heben, große Mischpulte transportieren, Bühnenelemente stapeln oder Transportcases in den LKW verladen.

Einrichtungen, die Interesse an einem Präventionstag haben, können sich mit Gordon Butte von der TK telefonisch unter 0561 - 93 76-213 oder per E-Mail (gordon.butte@tk-online.de) in Verbindung setzen.

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nadine Müller

Telefon 069 - 96 21 91-27

Fax 069 - 96 21 91-11

E-Mail: nadine.mueller@tk-online.de

Autor: TK-Landesvertretung Hessen, erstellt am 08.12.09